

Bachelor

Vorlesungsverzeichnis *Course Descriptions*

SS 2006

Modul 1:

Klassiker der Medientheorie

Classics of Media Theory

Dozent: Prof. Dr. Jan Distelmeyer

Termin: Mittwoch, 15:15-16:45

Ort: UP 1.9.204

SWS: 2

Studiengang: BA, BA (alte Studienord.)

Module (BA: 1; alte Studienordnung: 1b)

Pflichtveranstaltung: -

Veranstaltungsart: Seminar

Leistungspunkte: 2 (Teilnahme) oder 6 (Hausarbeit)

Zielgruppe: BA

Teilnehmerbegrenzung: 35

Phänomenologie als medienwissenschaftliche Methode

phenomenology as a method of media science

Dozenten: Jan-Henrik Möller, Frederic Schröder

Termin: 18.04

Ort: 1.11.1.22

SWS: 2

Studiengang: BA, BA (alte Studienord.)

Module (BA: 1, 6; alte Studienordnung: 1b, 2a)

Pflichtveranstaltung: -

Veranstaltungsart: Seminar

Teilnehmerbegrenzung: 30

Beschreibung:

Die Phänomenologie erlangt in jüngster Zeit in der Medienwissenschaft zunehmend Bedeutung. Beispielhaft sind die Ansätze von Boris Groys und Lambert Wiesing zu nennen.

Ausgangspunkt der Phänomenologie ist die Auffassung, dass nur Bewusstseinsinhalte Gegenstand der wissenschaftlichen Reflexion sein können. Bei Merleau-Ponty erfährt dieser Ansatz eine Erweiterung um den Aspekt der Leiblichkeit. Gemeinsam ist diesen Perspektiven der Versuch, unsere alltägliche Wahrnehmung methodisch zu rekonstruieren. Dieses Seminar will einen einführenden Überblick von Husserl bis zu aktuellen Theorien bieten.

Texte und Theorien zum Begriff „Kulturkritik“

Dozent: Dr. Babette Kaiserkern

Termin: Dienstag, ab 18.04.

Ort: UP 1.9.215

SWS: 2

Studiengang: BA, MA, BA (alte Studienord.)

Module (BA: 1, 4; alte Studienordnung: 1b, 2a)

Module (MA): 3

Pflichtveranstaltung: -

Veranstaltungsart: Seminar

Leistungspunkte: 2 oder 6 CP

Teilnehmerbegrenzung: 30

Beschreibung:

Kritik bezeichnet in der Antike das unterscheidende, urteilende Vermögen des gebildeten Menschen. Kritik im aufklärerischen Sinne erreichte einen frühen Höhepunkt in der griechischen Philosophie des 5. Jahrhunderts a.Chr., als sophistische und sokratische Kritiker Mythos, Götterglauben, Tradition, Namen u.a.m. in Frage stellten.

Im Gefolge der philosophischen Anstrengungen des späten 19. und frühen 20. Jahrhunderts entstand der Begriff "Kulturkritik" und verbreitete sich speziell im letzten Jahrhundert schlagwortartig. Heute wird darunter zumeist die Analyse und kritische Bewertung einzelner sozialer und kultureller Erscheinungsformen in einer jeweils die ganze Kultur umfassenden Perspektive verstanden. Dass "Kulturkritik" dabei stets in einem ambivalenten Verhältnis zwischen ihrem Gegenstand und einem bestimmten Verständnis von Kultur steht, macht sie spannender, lebendiger, aber auch brisanter und fragwürdiger als andere Diskurse. Während Kritiker der "Kulturkritik" hervorheben, dass sie nur eine Gestalt jener Kultur sei, die von ihr zum Gegenstand erhoben wird, betonen andere die utopischen Dimensionen ihrer Entwürfe, die den jeweiligen gesellschaftlichen Zustand teils konservativ, teils progressiv überschreiten würden.

Als philosophische Praxis hat Kulturkritik seit jeher im europäisch-abendländischen Raum existiert, von der Antike (Diogenes) über die Kritik der französischen Aufklärung (J.J. Rousseau) und die Kulturkritik des ausgehenden 19. Jahrhunderts (F. Nietzsche) bis hin zur facettenreichen Gesellschafts- und Kulturkritik des 20. Jahrhunderts.

Ausgehend von der umfassenden Klärung der Termini "Kultur" und "Kritik" soll in dieser Veranstaltung Entstehung und Bedeutung des Begriffs "Kulturkritik" erarbeitet und dieser von anderen Konzepten wie Textkritik, Gesellschaftskritik, Ideologiekritik, Technologiekritik abgegrenzt werden.

Projektwoche »Phantasmen und Dämonen«

project week »Phantasmen und Dämonen«

Dozent: Jan-Henrik Möller

Termin: 29.05. - 02.06.

Ort: Im Landhaus Ihlow

SWS: 2

Studiengang: BA, MA, BA (alte Studienord.), MA (alte Studienord.)

Module (BA): 1, 4, 9; alte Studienordnung: 2a, 4a

Module (MA): 4, 6; alte Studienordnung: 04

Pflichtveranstaltung: -

Veranstaltungsart:

Teilnehmerbegrenzung: 60

Beschreibung:

Nichts spukt leichter im Kopf herum als ein Phantasma. Zu seiner Auslösung bieten sich verschiedene Möglichkeiten an: Filmtheater, Politik, Drogen, Bibliotheken, Liebeswahn, Chefetagen usw. Wie der spiritistische Nebensinn des Wortes >Medium< schon andeutet, sind auch Medien aller Art gern mit im Spiel. Man kennt die klassischen Gestalten aus Filmen, Opern und Romanen oder auch der Malerei – dort erscheinen sie als Wiedergänger, obsessive Kräfte aus dem Reich der Untoten; als Vampire, Hintergrunddämonen usw. Kritische Philosophie hat diesen Spuk vertreiben wollen. Im Unterschied dazu haben Künste und Medien ein sehr besonderes Verhältnis zu den Trugbildern: Sie zeigen und sie brauchen sie zugleich. Oder um es mit Slavoj Žižek zu sagen: »Phantasma 1 und Phantasma 2, symbolische Fiktion und spukhafte Erscheinung, sind Vorder- und Rückseite ein und derselben Medaille.«

Das Thema erlaubt eine Vielzahl von medienwissenschaftlich relevanten Zugängen; es knüpft an die Debatte um Verschwörungstheorien des SoSe 2005 an.

Zusätzliche Informationen:

Kosten: voraussichtlich c.a. 100 EUR pro Pers.

Modul 3:

Die Entwicklung des Medienrechts in den Jahren 2005/2006

Dozent: Pascal Tavanti

Termin: 30.06. 14-20 Uhr + 01.07., 10-18 Uhr

Ort: FHP, 3/1.12

SWS: 2

Studiengang: BA, BA (alte Studienord.)

Module (BA: 3; alte Studienordnung: 3a, 3b)

Pflichtveranstaltung: -

Veranstaltungsart: Blockseminar

Leistungspunkte: 2 CP

Zielgruppe: BA EMW

Teilnehmerbegrenzung: 30

Beschreibung:

Die Entwicklung des Medienrechts, also insbesondere auch des Urheber-, Wettbewerbs- und Kennzeichenrechts, schreitet ständig voran. Neue Streitigkeiten zwischen den Marktteilnehmern führen zu neuen, teils richtungsweisenden Entscheidungen der Rechtsprechung.

Im Rahmen des Blockseminars werden diese Entwicklungen beleuchtet. Daneben werden aber auch Grundlagen der jeweiligen Rechtsbereiche erläutert.

Einführung in das Medienmanagement

Dozent: Dr.Hansjörg Pöttrich

Termin: 24.04.

Ort: 1.9.213

SWS: 2

Studiengang: BA, BA (alte Studienord.)

Module (BA: 3; alte Studienordnung: 3a)

Pflichtveranstaltung: -

Veranstaltungsart: VO

Leistungspunkte: 1 bzw. 3 bei Klausur

Zielgruppe: BA und NF bis 3. Semester

Teilnehmerbegrenzung: 50

Beschreibung:

Die Ansprüche an das Management in der Content-Industrie waren noch nie so hoch, wie derzeit. Ein wachsender Wettbewerbsdruck, die Internationalisierung der Märkte aber auch ein Verfall der Halbwertzeiten und kürzere Produktionszyklen erfordern hohe Flexibilität im aktuellen Handeln und strategische Souveränität in der Perspektive.

Die Veranstaltung will einen Überblick über wesentliche Bereiche des Managements geben.

Skill-Management - Dialektik und Aggression

Dozent: Dr.Hansjörg Pöttrich

Termin: 05. und 06.05.

Ort: 2.14.021

SWS: 2

Studiengang: BA, BA (alte Studienord.)

Module (BA: 3; alte Studienordnung: 0, 3a)

Pflichtveranstaltung: -

Veranstaltungsart: Blockseminar

Leistungspunkte: 2

Zielgruppe: BA und Magister-NF

Teilnehmerbegrenzung: 20

Beschreibung:

Das Seminar konzentriert sich auf die Kommunikation unter dem Aspekt der praktischen Sozialtechnologie. Im Mittelpunkt stehen Ausbildung, Übung und Vervollkommnung wirkungsorientierten Kommunizierens und Verhaltens in der Präsentation von Standpunkten, Überzeugungen und Projekten. Das Seminar folgt dem Ansatz des dosierten Aggressionsverhaltens nach WEIDNER.

Produktionsmanagement und Realisierung

Dozent: Dr.Hansjörg Pöttrich

Termin: 18.04.

Ort: 3.1.19

SWS: 2

Studiengang: BA, BA (alte Studienord.)

Module (BA: 3; alte Studienordnung: 3a)

Pflichtveranstaltung: -

Veranstaltungsart: Projekt

Leistungspunkte: 2 bzw. 6 LP

Zielgruppe: BA und Magister NF

Teilnehmerbegrenzung: 15

Beschreibung:

Es gibt kaum einen Bereich, der mit Lehr- und Lernmedien so unterversorgt ist, wie die Ausbildungs- und Trainingsbranche. Vor allem im Bereich der PE und OE-Themen kann selbst an der Universität Potsdam nur auf veraltete US-amerikanische Filmangebote zurückgegriffen werden. Da wir hier noch immer einen Verkäufermarkt vorfinden und die Mitbewerber wegen hoher Fixkosten regelmäßig keine Zuschläge bekommen, sind wissenschaftlich solide und handwerklich professionelle Produktionen aus dem universitären Bereich dringend erforderlich.

Das Seminar will zusammen mit dem Lehrstuhl von Prof. Dr. Wagner ein bis zwei Themen aus der Personalwirtschaft multimedial umsetzen. Die Themenschwerpunkte liegen vor.

Die Kompetenzen interessierter Teilnehmer müssen deutlich über Grundkenntnisse in der Aufnahme- und Schnitttechnik hinausgehen.

An der Veranstaltung nehmen ferner 10 Studierende der BWL teil.

□□

Modul 4:

Informelle Siedlungen versus Gated Communities

Dozent: Orhan Esen

Termin: 14.-16.07., 10-18h

Ort: FHP 4/3.14

SWS: 2

Studiengang: BA, MA, BA (alte Studienord.)

Module (BA: 4, 10; alte Studienordnung: 2a)

Module (MA): 9

Pflichtveranstaltung: -

Veranstaltungsart: Blockseminar

Leistungspunkte: 2 CP

Zielgruppe: vorrangig EMW; bei freien Plätzen: auch Studenten anderer Fachbereiche

Teilnehmerbegrenzung: 20

Beschreibung:

Hintergründe zur Entwicklung des öffentlichen Raumes in der Metropole Istanbul:

- a. Der Metropolenraum: geographische, topographische und historische Voraussetzungen
- b. Die osmanische Stadt auf der Halbinsel: 'Mahalle' und 'Küllüye'
- c. Historische Versuche die Halbinsel zu überwinden; Ausbau des Bosphorus als Piazza; Vororte, 'sayfiye'
- d. Die nördliche Gratwanderung des Kapitals im 19. Jhd. Die neue, 'wilde' Stadtopographie: Die räumliche Segregation und Genese des Nordistanbulertums.
- e. Schrumpfung und Übergang: eine euroäische Konsolidierung der provinzialisierten Stadt
- f. Die frühe informelle Ansiedlungswelle: Genese des Gecekondu und Urbanisierung der Arbeit. Die Geburtswehen einer spontanen Modernisierung von unten
- g. Neoliberalismus, die neue wilde Welle: neue Landnahme, Verslumung, Postgecekondu, Gated Community.

Ausverkauf und Neuschaffung öffentlichen Raumes, ...

h. . Revival des Nordistanbulertums, Erfindung des 'varosh' als Ort. Der aktuelle ideologische Krieg um den öffentlichen Raum

i. Realität Erdbeben: Vehikel zur Neudefinition des öffentlichen Raumes

j. Zukunftsprognosen: urbane Erneuerung im Zeitalter der Globalisierung des Kapitals

Zusätzliche Informationen:

Orhan Esen ist "Typischer" Istanbuler der zweiten beziehungsweise dritten Generation mit Rhodos- und Kosovo-stämmigen Vorfahren, ohne jeglichen Bezug zu diesen Landschaften. Studierte Sozial- und Wirtschaftsgeschichte an der Bosphorus Universität; pendelt zwischen Istanbul und Berlin. In Istanbul ist er selbstständiger Stadtforscher, Stringer, Autor und Reiseleiter. Er organisiert klassische und politische Bildungsreisen sowie akademische Seminaaraufenthalte und interkulturelle Veranstaltungen. Orhan Esen legt Wert darauf, seine Heimatstadt nicht nur anhand ihrer "imperialen" Vergangenheit und Monumente, sondern auch durch ihre Gegenwart und ihre "Alltäglichkeiten" selbst zu erleben, seinen Gästen zu zeigen und erfahrbar zu machen.

Dieses Blockseminar findet in der Nachfolge der Istanbul Exkursion (SoSe 2005) statt. Es sind alle Studierenden der EMW willkommen, auch wenn sie nicht an der Exkursion teilgenommen haben.

Geschichte des Reisehandbuchs

Dozent: Dr. Susanne Müller

Termin: Mi 13:00 - 14:30

Ort: 1.9.204

SWS: 2

Studiengang: BA, BA (alte Studienord.)

Module (BA: 4; alte Studienordnung: 2a

Pflichtveranstaltung: -

Veranstaltungsart: Seminar

Leistungspunkte: 2 (Teilnahme) oder 6 (Hausarbeit)

Zielgruppe: BA

Teilnehmerbegrenzung: 40

Beschreibung:

Als Karl Baedeker 1832 den in Koblenz ansässigen Verlag von Friedrich Röbling und damit ein buntes Publikationsprogramm erwarb, dürfte ihn eines besonders interessiert haben: Das 1828 bei Röbling erschienene ›Handbuch für Schnellreisende: Rheinreise von Mainz bis Cöln‹ des Gymnasialprofessors und Historikers J. A. Klein. Der Erfolg des Buches machte bald eine Neuauflage notwendig. Die Überarbeitung übernahm Baedeker persönlich. Dieses zweite, 1835 erschienene Reisehandbuch kann somit, wenngleich es sich eigentlich um einen ›Klein‹ handelt, als der erste ›Baedeker‹ angesehen werden. Zugleich handelt es sich wohl um den ersten deutschen Markenartikel überhaupt.

Über ihren bibliophilen Reiz hinaus stellen die alten ›Baedeker‹ heute auch ein Stück Zeit- und Tourismusgeschichte dar. Thema des Seminars ist eine Untersuchung eben dieser Reiseführer aus dem 19. und beginnenden 20. Jahrhundert, die sich besonders den geschichtlichen und medialen Aspekten widmet. Verwendet werden sowohl wissenschaftliche Sekundärtexte als auch literarische Texte und alte Reisehandbücher aus dem Hause ›Baedeker‹.

Zusätzliche Informationen:

Exkursion: Berlin im Reiseführer: Vorbereitung usw.: Stefanie Sommerfeld, Stefanie Kinsky

Mediensucht

Dozent: Prof. Dr. Heiko Christians

Termin: Projektwoche

Ort: Projektwoche

SWS: 2

Studiengang: BA, MA, BA (alte Studienord.), MA (alte Studienord.)

Module (BA: 4; alte Studienordnung: 2a

Module (MA): 1; alte Studienordnung: 01

Pflichtveranstaltung: -

Veranstaltungsart: Blockseminar

Leistungspunkte: 2 (Teilnahme) oder 6 (Hausarbeit)

Zielgruppe: BA, MA

Teilnehmerbegrenzung: 35

Beschreibung:

Die Debatte, ob Medien weibliche, männliche oder jugendliche Nutzer besonders schnell oder nachhaltig ‚süchtig‘ resp. ‚abhängig‘ machen, ist viel älter als die sogenannten ‚Neuen Medien‘ und ihre vermeintlich rein sach- und personenschadenorientierte Spiel(e)kultur. Das Seminar möchte diesen Diskurs über Medien von den ‚Lesesucht‘-Debatten des 18. Jahrhunderts bis zu den ‚dicken Kindern von Boltenhagen‘ (Titel eines Berichts der Wochenzeitung ‚Die Zeit‘ über ein Therapiezentrum für computerspielgeschädigte Jugendliche) darstellen und diskutieren.

Zusätzliche Informationen:

Das Seminar findet in der Projektwoche vom 29. Mai bis 2. Juni statt. Dafür fallen Kosten von ca. 100 Euro an.

Eine Teilnahme am Seminar ist nur in Verbindung mit der Teilnahme an der Projektwoche möglich.

Einschreibung in der Einschreibungswoche ist erforderlich.

King Kong als Protagonist der Mediengeschichte

King Kong - Protagonist in the History of Media

Dozent: Prof. Dr. Jan Distelmeyer

Termin: Montag, 11:15-14:45

Ort: UP 1.1.107

SWS: 4

Studiengang: BA, BA (alte Studienord.)

Module (BA: 4; alte Studienordnung: 2c

Pflichtveranstaltung: -

Veranstaltungsart: Seminar

Leistungspunkte: 2 (Teilnahme) oder 6 (Hausarbeit)

Zielgruppe: BA

Teilnehmerbegrenzung: 20

Beschreibung:

Als Ikone der Populärkultur hat die Figur des King Kong seit 1933 nicht nur in unterschiedlichen nationalen Kinematographien ihre Spuren hinterlassen, sondern auch diverse Medienwechsel erfahren - vom Film und Roman über Comics und Fernsehserien bis zu Computer- und Videospielen. Das Seminar verfolgt die Medien- und Diskursgeschichte dieser Figur.

Zur Mediengeschichte des Körpers

Dozent: Dr. des. Kathrin Peters

Termin: Freitag 14tägig, 9.30-12.45

Ort: UP, 1.01.107

SWS: 2

Studiengang: BA, BA (alte Studienord.)

Module (BA: 4; alte Studienordnung: 2a

Pflichtveranstaltung: -

Veranstaltungsart: Seminar

Leistungspunkte: 2 (aktive Teilnahme) 6 (Hausarbeit)

Teilnehmerbegrenzung: 25

Beschreibung:

Es mag irritieren, dem Körper eine Geschichte - eine Mediengeschichte gar verleihen zu wollen. Eher erscheint seine schutzbedürftige Natürlichkeit heute als Gegenpol zivilisatorischer Zumutungen. Aber die Wahrnehmung des Körpers, sein Empfinden und seine Behandlung sind historisch und kulturell je unterschiedlich.

Dieser Überlegung nachgehend wendet sich das Seminar besonders den Medientechniken des 19. Jh. zu. Bewegungsstudien, Röntgenbilder, Mikrofotografien, medizinische Filme, aber Präparatsammlungen und

Krankenakten

haben Anteil an der Vorstellung davon, was ein normaler, geschlechtlicher Körper ist, wie er aussieht, funktioniert und sich anfühlt, maßgeblich teilgehabt.

In welchen medialen Arrangements sich dieses Körperwissen ereignet hat, sucht das Seminar anhand von Fallbeispielen zu erörtern.

Zusätzliche Informationen:

8 Plätze für Mag-NF

Beginn am 21.4.2006

Texte und Theorien zum Begriff „Kulturkritik“

Dozent: Dr. Babette Kaiserkern

Termin: Dienstag, ab 18.04.

Ort: UP 1.9.215

SWS: 2

Studiengang: BA, MA, BA (alte Studienord.)

Module (BA): 1, 4; alte Studienordnung: 1b, 2a

Module (MA): 3

Pflichtveranstaltung: -

Veranstaltungsart: Seminar

Leistungspunkte: 2 oder 6 CP

Teilnehmerbegrenzung: 30

Beschreibung:

Kritik bezeichnet in der Antike das unterscheidende, urteilende Vermögen des gebildeten Menschen. Kritik im aufklärerischen Sinne erreichte einen frühen Höhepunkt in der griechischen Philosophie des 5. Jahrhunderts a. Chr., als sophistische und sokratische Kritiker Mythos, Götterglauben, Tradition, Namen u.a.m. in Frage stellten.

Im Gefolge der philosophischen Anstrengungen des späten 19. und frühen 20. Jahrhunderts entstand der Begriff "Kulturkritik" und verbreitete sich speziell im letzten Jahrhundert schlagwortartig. Heute wird darunter zumeist die Analyse und kritische Bewertung einzelner sozialer und kultureller Erscheinungsformen in einer jeweils die ganze Kultur umfassenden Perspektive verstanden. Dass "Kulturkritik" dabei stets in einem ambivalenten Verhältnis zwischen ihrem Gegenstand und einem bestimmten Verständnis von Kultur steht, macht sie spannender, lebendiger, aber auch brisanter und fragwürdiger als andere Diskurse. Während Kritiker der "Kulturkritik" hervorheben, dass sie nur eine Gestalt jener Kultur sei, die von ihr zum Gegenstand erhoben wird, betonen andere die utopischen Dimensionen ihrer Entwürfe, die den jeweiligen gesellschaftlichen Zustand teils konservativ, teils progressiv überschreiten würden.

Als philosophische Praxis hat Kulturkritik seit jeher im europäisch-abendländischen Raum existiert, von der Antike (Diogenes) über die Kritik der französischen Aufklärung (J.J. Rousseau) und die Kulturkritik des ausgehenden 19. Jahrhunderts (F. Nietzsche) bis hin zur facettenreichen Gesellschafts- und Kulturkritik des 20. Jahrhunderts.

Ausgehend von der umfassenden Klärung der Termini "Kultur" und "Kritik" soll in dieser Veranstaltung Entstehung und Bedeutung des Begriffs "Kulturkritik" erarbeitet und dieser von anderen Konzepten wie Textkritik, Gesellschaftskritik, Ideologiekritik, Technologiekritik abgegrenzt werden.

Projektwoche »Phantasmen und Dämonen«

project week »Phantasmen und Dämonen«

Dozent: Jan-Henrik Möller

Termin: 29.05. - 02.06.

Ort: Im Landhaus Ihlow

SWS: 2

Studiengang: BA, MA, BA (alte Studienord.), MA (alte Studienord.)

Module (BA): 1, 4, 9; alte Studienordnung: 2a, 4a

Module (MA): 4, 6; alte Studienordnung: 04

Pflichtveranstaltung: -

Veranstaltungsart:

Teilnehmerbegrenzung: 60

Beschreibung:

Nichts spukt leichter im Kopf herum als ein Phantasma. Zu seiner Auslösung bieten sich verschiedene Möglichkeiten an: Filmtheater, Politik, Drogen, Bibliotheken, Liebeswahn, Chefetagen usw. Wie der spiritistische Nebensinn des Wortes >Medium< schon andeutet, sind auch Medien aller Art gern mit im Spiel. Man kennt die klassischen Gestalten aus Filmen, Opern und Romanen oder auch der Malerei – dort erscheinen sie als Wiedergänger, obsessive Kräfte aus dem Reich der Untoten; als Vampire, Hintergrunddämonen usw. Kritische Philosophie hat diesen Spuk vertreiben wollen. Im Unterschied dazu haben Künste und Medien ein sehr besonderes Verhältnis zu den Trugbildern: Sie zeigen und sie brauchen sie zugleich. Oder um es mit Slavoj Žižek zu sagen: »Phantasma 1 und Phantasma 2, symbolische Fiktion und spukhafte Erscheinung, sind Vorder- und Rückseite ein und derselben Medaille.« Das Thema erlaubt eine Vielzahl von medienwissenschaftlich relevanten Zugängen; es knüpft an die Debatte um Verschwörungstheorien des SoSe 2005 an.

Zusätzliche Informationen:

Kosten: voraussichtlich c.a. 100 EUR pro Pers.

Modul 5:

Neue Sachlichkeit? Die Kultur der Weimarer Republik

Dozent: Dr.Änne Söll

Termin: Do 9-11 Uhr, Beginn 20.4

Ort: UP 1.11.1.22

SWS: 2

Studiengang: BA, BA (alte Studienord.)

Module (BA: 5; alte Studienordnung: 2a

Pflichtveranstaltung: -

Veranstaltungsart:

Zielgruppe: BA EMW / NF Medienwissenschaft

Teilnehmerbegrenzung: keine

Zusätzliche Informationen:

Nebenfach Teilgebiet 2

Literatur/ Verfilmung

Dozent: Prof. Dr.Heiko Christians

Termin: Di 11:15 - 12:45

Ort: UP kl. HS Physik

SWS: 2

Studiengang: BA, MA, BA (alte Studienord.), MA (alte Studienord.)

Module (BA: 5, 7; alte Studienordnung: 2a, 2b

Module (MA): 3; alte Studienordnung: 01

Pflichtveranstaltung: -

Veranstaltungsart: Vorlesung

Leistungspunkte: 1 oder 3

Zielgruppe: BA, MA

Teilnehmerbegrenzung: keine

Beschreibung:

Die Vorlesung setzt sich mit den möglichen Beziehungen zwischen Literatur und Film auseinander. Hierbei finden mehrere historische und systematische Konstellationen Berücksichtigung: Einerseits geht es um die Konkurrenz von Literatur und Filmindustrie bzw. Filmkunst zu Beginn des 20. Jahrhunderts, andererseits soll der ‚Neue Deutsche Film‘ als ein Kapitel der Filmgeschichte herangezogen werden, das trotz des Schlagworts ‚Autorenfilm‘ eine besonders intensive Auseinandersetzung der Filmkunst mit der Literatur darstellte. Schließlich werden Gattungskonvergenzen und -divergenzen zwischen den Medien mit dem Suchbegriff (Film-)Epos ausgeleuchtet.

Achtung, die Vorlesung beginnt erst am 2. Mai

Geschichte der Fotografie

History of photography

Dozent: Dr. Peter Bexte

Termin: Mi 10:00-12:00

Ort: FHP, PA 4/3.14

SWS: 2

Studiengang: BA, BA (alte Studienord.)

Module (BA: 5; alte Studienordnung: 2a

Pflichtveranstaltung: -

Veranstaltungsart: S

Leistungspunkte: 2 oder 6

Zielgruppe: BA

Teilnehmerbegrenzung: 30

Beschreibung:

Fotografie ist seit 1839 eines der wichtigsten Kommunikations- und Ausdrucksmedien geworden.

Medientechnik und -praxis sowie Medientheorie haben sich daran entwickelt. Ob mit der Digitalfotografie eine »post-photographic era« erreicht ist, wird zu diskutieren sein.

Zusätzliche Informationen:

Grundlegend: Beaumont Newhall: Geschichte der Photographie, München 1984 -- Wolfgang Kemp: Theorie der Photographie (4 Bde.), München 1980 ff.

Es wird ein Reader zum Seminar erstellt.

Cable & Wireless

Cable & Wireless - an excursion to Porthcurno

Dozent: Dr. Peter Bexte

Termin: Di 25.04. 14:00-16:00 Uhr

Ort: FHP, PA 4/3.14

SWS: 2

Studiengang: BA, MA, BA (alte Studienord.)

Module (BA: 5; alte Studienordnung: 2a

Module (MA): 9

Pflichtveranstaltung: -

Veranstaltungsart: E

Leistungspunkte: 4 oder 8

Zielgruppe: all inclusive

Teilnehmerbegrenzung: 20

Beschreibung:

Die Reise führt auf medienhistorischen Grund. In London besuchen wir die Royal Institution, wo Michael Faraday Telegraphenkabel erforschte. Weiter geht es nach Cornwall: 1) In der Bucht von Porthcurno laufen seit Queen Victoria's Zeiten die Seekabel hinaus; dort liegt der Anfang nachrichtentechnischer Globalisierung. - 2) Auf der Halbinsel The Lizard hat Marconi die ersten drahtlosen Nachrichten der Welt gesendet. Kurz: Ein prima Ambiente für Woody Allen, als er in einem nahe gelegenen Amphitheater einen Film drehte.

ÄNDERUNG: Weil das Faraday-Museum der Royal Institution umgebaut wird, sollen in London stattdessen die Churchill-War-Rooms (wo im WKII die Kabel endeten) und evt. das Science-Museum besucht werden.

Zusätzliche Informationen:

Zur Einführung: Tom Standage: Das Viktorianische Internet, Zürich 1999.

Swingin' Sixties: Ästhetik, Theorie und Geschichte der Popkultur in den 60er Jahren

Dozent: Arpad von Klimó

Termin: Block, 28./29.04., 09./10.06., 16./17.06.

Ort: noch offen

SWS: 2

Studiengang: BA, BA (alte Studienord.)

Module (BA: 5; alte Studienordnung: 2a)

Pflichtveranstaltung: -

Veranstaltungsart: Blockseminar

Leistungspunkte: 2 oder 6 CP

Teilnehmerbegrenzung: 40

Beschreibung:

Die Allgegenwart popkultureller Phänomene - kultureller Ausdrucksweisen, die als solche wahrgenommen werden - bedarf kommunikations-, kultur- und geschichtswissenschaftlicher Reflektion. Die rasante Geschwindigkeit, mit der Pop vom Rande in den Mittelpunkt der nachindustriellen Gesellschaft geschleudert wurde, hat dies allerdings erschwert.

Im Seminar sollen grundlegende Texte zur Theorie, Ästhetik und Geschichte des Durchbruchs der Popkultur in den 60er Jahren gelesen und diskutiert werden. Anhand einzelner Beispiele werden die aufgeworfenen Fragen vertieft. Dabei wird auch auf unterschiedliche Umbrüche in den beiden deutschen Staaten eingegangen.

Zusätzliche Informationen:

TERMINE:

Vorbesprechung: Donnerstag, 20. April, 16-18 Uhr, RAUM: 1.08.064

1. Blocksitzung: Samstag, 13. Mai, 9 - 17 Uhr, RAUM: 1.09.203

ABGABE (per e-mail) der ersten drei Zusammenfassungen (je Text höchstens 300 Wörter!) BIS SPÄTESTENS 10. MAI!

Theorie (allgemein):

(1) Adorno, Theodor W., Kulturindustrie. Aufklärung als Massenbetrug, in: Max Horkheimer, Theodor W. Adorno, Dialektik der Aufklärung. Philosophische Fragmente, Suhrkamp: Frankfurt/Main 1981 (Gesammelte Schriften Bd. 3), S. 141-191.

(2) Gries, Rainer, Produkte als Medien. Kulturgeschichte der Produktkommunikation in der Bundesrepublik und in der DDR, Leipziger UV: Leipzig 2003, S. 71-134.

Theorie (Pop)

(3) Holl, Edda, Die Konstellation Pop. Theorie eines kulturellen Phänomens der 60er Jahre, Universität Hildesheim 1996, S. 70-141.

2. Blocksitzung, Samstag, 10. Juni, 9 - 17 Uhr, RAUM: 1.09.203

ABGABE (per e-mail) der Zusammenfassungen Nr. 4, 5, 6, 7 (je Text höchstens 300 Wörter!) BIS SPÄTESTENS 7. Juni

Ästhetik:

(4) Sonntag, Susan, Anmerkungen zu ‚Camp‘, in: dies., Kunst und Antikunst. 4 literarische Essays, Fischer: Frankfurt/Main 6. Aufl. 2003, S. 322-341.

(5) Johnes, Steve, Sound and Popular Music, in: ders., Rock Formation. Music, Technology, and Mass Communication, SAGE: Newbury Park, London, New Delhi 1992, S. 51-72.

Geschlecht:

(6) Ehrenreich, Barbara ; Hess, Elizabeth; Jacobs, Gloria, Beatlemania: Girls Just Want to Have Fun. In: The Adoring Audience. Fan Culture and Popular Media. Hrsg. v. Lisa A. Lewis. London / New York 1992, S. 84-106
„Kommerzialisierung“: Marketing-Aspekte

(7) Fiske, John, The Popular Economy, in: Storey, John (ed.), Cultural Theory and Popular Culture. A Reader, New York, London et al: Harvester Wheatsheaf 1994, S. 495-512;

3. Blocksitzung, Samstag, 8. Juli, 9 - 17 Uhr, RAUM: 1.09.203

ABGABE (per e-mail) der Zusammenfassungen Nr. 8, 9, 10 (je Text höchstens 300 Wörter!) BIS SPÄTESTENS 5. Juli

(8) Doherty, Thomas, Teenagers and Teenpics. The Juvenilization of American Movies in the 1950s. Temple University Press: 2. verb. Aufl. 2003, S. 54-82.

Geschichte:

(9) Wicke, Peter, Rockmusik. Zur Ästhetik und Soziologie eines Massenmediums, Reclam, Leipzig, 1987, Kapitel „Love Me Do“ Ästhetik der Sinnlichkeit (S. 76-106) und „My Generation“. Rockmusik und Subkulturen (S. 107-130).

Online-Version: <http://www2.hu-berlin.de/fpm/texte/mediumin.htm>

(10) Larkey, Edward, The Beatles in the Austrian Context, in: ders., Pungent Sounds. Constructing Identity with Popular Music in Austria, N. York u. a. 1993, S. 120-147.

Modul 6:

Phänomenologie als medienwissenschaftliche Methode

phenomenology as a method of media science

Dozenten: Jan-Henrik Möller, Frederic Schröder

Termin: 18.04

Ort: 1.11.1.22

SWS: 2

Studiengang: BA, BA (alte Studienord.)

Module (BA: 1, 6; alte Studienordnung: 1b, 2a)

Pflichtveranstaltung: -

Veranstaltungsart: Seminar

Teilnehmerbegrenzung: 30

Beschreibung:

Die Phänomenologie erlangt in jüngster Zeit in der Medienwissenschaft zunehmend Bedeutung. Beispielhaft sind die Ansätze von Boris Groys und Lambert Wiesing zu nennen.

Ausgangspunkt der Phänomenologie ist die Auffassung, dass nur Bewusstseinsinhalte Gegenstand der wissenschaftlichen Reflexion sein können. Bei Merleau-Ponty erfährt dieser Ansatz eine Erweiterung um den Aspekt der Leiblichkeit. Gemeinsam ist diesen Perspektiven der Versuch, unsere alltägliche Wahrnehmung methodisch zu rekonstruieren. Dieses Seminar will einen einführenden Überblick von Husserl bis zu aktuellen Theorien bieten.

Filmtheorien II

Dozent: Prof. Dr. Christine Hanke

Termin: Donnerstag, 14tägig 4h

Ort: UP, 1.12.014

SWS: 2

Studiengang: BA, BA (alte Studienord.)

Module (BA: 6; alte Studienordnung: 1b)

Pflichtveranstaltung: -

Veranstaltungsart: Seminar

Leistungspunkte: 2 (aktive Teilnahme) oder 6 (Hausarbeit)

Zielgruppe: BA/NF

Teilnehmerbegrenzung: 35

Beschreibung:

In diesem zweiten Teil werden wir uns vornehmlich mit filmtheoretischen Ansätzen aus der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts auseinandersetzen. Auf dem Plan stehen u.a. Apparatus-Theorie (Baudry), Filmseiotik (Metz), feministische Filmtheorie v.a. der psychoanalytisch-semiotischen Ausrichtung (Mulvey, de Lauretis,

Doane), Deleuze und neuere Ansätze zum Kino als Ereignis.

Zusätzliche Informationen:
10 Plätze für NF, Vorrang für TeilnehmerInnen von Filmtheorien I
Vorbesprechung Do., 20.4.2006 13.15-14.45!!!

Kultur, Kulturen, Interkulturalität

Dozent: PD Dr. Rolf Elberfeld

Termin: Montag, ab 24.04.

Ort: UP 1.9.213

SWS: 2

Studiengang: BA, BA (alte Studienord.)

Module (BA: 6; alte Studienordnung: 2c

Pflichtveranstaltung: -

Veranstaltungsart: Seminar

Leistungspunkte: 2 oder 6 CP

Teilnehmerbegrenzung: 30

Beschreibung:

Kaum ein anderes Wort hat in der deutschen Sprache eine ähnliche Entwicklung erfahren wie das Wort "Kultur". Noch gegen Ende des 18. Jahrhunderts galt es als "Neuankömmling" in der deutschen Sprache. Heute ist das Wortfeld "Kultur" unüberschaubar, da es sich auf die verschiedensten Bereiche der Sprache erstreckt. Im Seminar sollen der Wortursprung und die Ausformungen des Singulars "Kultur" vom 18. bis 20. Jahrhundert anhand von Texten besprochen und in ihrer Bedeutung für die Begründung einer "Kulturwissenschaft" verdeutlicht werden. Der Plural "Kulturen", der erst im 19. Jahrhundert üblich wird, bringt ein neues Wortverständnis, das auch zentral ist für das Verständnis der so genannten "Interkulturalität". Anhand von Texten soll dem Verständnis des Plurals "Kulturen" und den Konzepten der Interkulturalität nachgegangen werden. Darüber hinaus versucht das Seminar Verbindungslinien zwischen den beiden genannten Entwicklungslinien aufzuzeigen.

Das Ding in Japan

Dozent: Jürgen Krusche

Termin: Block, 07./08./09.06.

Ort: UP 2.14.105

SWS: 2

Studiengang: BA, BA (alte Studienord.)

Module (BA: 6; alte Studienordnung: 1c, 2a, 2c

Pflichtveranstaltung: -

Veranstaltungsart: Blockseminar

Teilnehmerbegrenzung: keine

Beschreibung:

In Japan scheint das Ding einen besonderen Stellenwert zu haben. Vor allem in den traditionellen Künsten wurde dem Ding immer große Beachtung entgegengebracht. Es wird nicht als Objekt angesehen, welches dem Subjekt, also dem Menschen entgegensteht. Dinge wie Menschen gründen beide im Nichts und stehen somit auf einer gemeinsamen Ebene. Dieser zen-buddhistische Anteil des Denkens zeigt sich auch in der Dichtkunst - dies vor allem in den Haikus von Bashô - und der Tuschmalerei, die beide künstlerischer Ausdruck dieser anderen Sichtweise sind. Auch im 21. Jahrhundert findet man diese andere Sicht auf das Ding, wie beispielsweise in den Fotografien von Daido Moriyama. Letzten Endes prägt dieses Denken auch heute noch die Gestalt Japans. So zeichnen sich japanisches Produktdesign und Architektur nicht nur durch Reduktion aus, sondern immer auch durch ein besonderes Verständnis für den Gebrauch der Dinge. Das Kennenlernen (durch Texte, Bilder und Filme) dieser unterschiedlichen kulturellen Praktiken soll die besondere Konzeption des Dings in Japan aufzeigen. Ziel des Seminars wird nicht nur sein, eine andere Sicht der Dinge kennenzulernen, sondern dadurch auch die eigene, nämlich unsere westlich abendländische, besser zu verstehen.

Modul 7:

Electronic Cinema

Dozent: Birk Weiberg

Termin: Do 10-11:30, ab 20.4.

Ort: FHP, 3/1.10

SWS: 2

Studiengang: BA, BA (alte Studienord.)

Module (BA: 7; alte Studienordnung: 2a, 2b)

Pflichtveranstaltung: -

Veranstaltungsart: S

Leistungspunkte: 2 CP

Zielgruppe: BA EMW

Teilnehmerbegrenzung: 20

Beschreibung:

Zwar hat sich die Technik des Filmemachens im letzten Jahrhundert mehr als einmal grundlegend verändert, doch waren diese Veränderungen entweder dem Medium immanent – wie der Farbfilm – oder als Fremdeinwirkung konkret fassbar – wie die Einführung des Tons. Die Verbindung von Film und Computer stellte vor 30 Jahren ein Novum dar, weil erstmals eine bis dahin bereits eigenständig entwickelte Technik (mit einer eigenen Kultur) in die Filmproduktion integriert werden musste. Dieser Prozess, der nicht selten von diffusen Hoffnungen begleitet wurde, hat wahrscheinlich erst jetzt mit der Digitalisierung der Filmdistribution zu einem Abschluss gefunden.

Das Seminar stellt der Frage, welche Auswirkungen die Digitalisierung des Films hatte, jene nach den Produktionsmitteln und ihrem Ursprung zur Seite. Mit welchen Vorstellungen wurden neue Techniken entwickelt? Wo handelt es sich um "Übersetzungen" traditioneller Verfahren? Und welche Computertechniken waren für die Filmproduktion tatsächlich neu?

Here(T)here - Videos und Filme über Migration

Dozent: Angela Melitopoulos

Termin: Jeden Mittwoch Nachmittag in den letzten zwei Monatswochen, 14-17h, s.u.

Ort: FHP, Raum 4/2.16

SWS: 2

Studiengang: BA, BA (alte Studienord.)

Module (BA: 7; alte Studienordnung: 2a)

Pflichtveranstaltung: -

Veranstaltungsart: S/Ü

Leistungspunkte: 2 + 6 (2 + 2) CP

Zielgruppe: BA EMW, ab 4. Semester

Teilnehmerbegrenzung: 12

Beschreibung:

Mit der Fotografie, dem Film, der Videotechnologie entwickelt sich aus der Bewegungssituation der Migration formal und inhaltlich ein Denken, das Vorstellungsräume und die Dimension der Verteilung erfassen muss, De- und Reterritorialisierungsprozesse untersucht, das Reisen, die Hier / Dort Erzählungen aufzeichnet und Öffentlichkeiten verfügbar macht. Die Bildproduktion ist ein vitaler und fast lebensnotwendiger Mechanismus der Bewegung, denn über sie wird Bewegung sichtbar und verständlich und deshalb ist die Bildproduktion für die Diaspora konstituierend.

Diese Seminar steht auch mit der Forschung des Projekt Migration in Zusammenhang, das zwischen 2002 und 2005 realisiert wurde und im von September 2005 bis Januar 2006 im Kölnischen Kunstverein gezeigt wurde.

Zusätzliche Informationen:

Termine:

19.04.06, 14-17 Uhr

26.04.06, 14-17 Uhr

17.05.06, 14-17 Uhr

24.05.06, 14-17 Uhr

21.06.06, 14-17 Uhr
28.06.06, 14-17 Uhr
12.07.06, 14-17 Uhr
19.07.06, 14-17 Uhr

Kunst vor Ort. Raum, Stadtgefüge und künstlerische Intervention am Beispiel der Berlin Biennale 2006

Dozent: Dr.Änne Söll
Termin: Do 15-17 Uhr
Ort: UP 1.11.1.22
SWS: 2
Studiengang: BA, BA (alte Studienord.)
Module (BA: 7; alte Studienordnung: 2c
Pflichtveranstaltung: -
Veranstaltungsart:
Zielgruppe: BA EMW / NF Medienwissenschaft
Teilnehmerbegrenzung: keine

Zusätzliche Informationen:
Nebenfach Teilgebiet 2

Literatur/ Verfilmung

Dozent: Prof. Dr.Heiko Christians
Termin: Di 11:15 - 12:45
Ort: UP kl. HS Physik
SWS: 2
Studiengang: BA, MA, BA (alte Studienord.), MA (alte Studienord.)
Module (BA: 5, 7; alte Studienordnung: 2a, 2b
Module (MA): 3; alte Studienordnung: 01
Pflichtveranstaltung: -
Veranstaltungsart: Vorlesung
Leistungspunkte: 1 oder 3
Zielgruppe: BA, MA
Teilnehmerbegrenzung: keine

Beschreibung:

Die Vorlesung setzt sich mit den möglichen Beziehungen zwischen Literatur und Film auseinander. Hierbei finden mehrere historische und systematische Konstellationen Berücksichtigung: Einerseits geht es um die Konkurrenz von Literatur und Filmindustrie bzw. Filmkunst zu Beginn des 20. Jahrhunderts, andererseits soll der ‚Neue Deutsche Film‘ als ein Kapitel der Filmgeschichte herangezogen werden, das trotz des Schlagworts ‚Autorenfilm‘ eine besonders intensive Auseinandersetzung der Filmkunst mit der Literatur darstellte. Schließlich werden Gattungskonvergenzen und -divergenzen zwischen den Medien mit dem Suchbegriff (Film-)Epos ausgeleuchtet.

Achtung, die Vorlesung beginnt erst am 2. Mai

Neue Medien im öffentlichen Raum

Dozent: Dr.Susanne Jaschko
Termin: Di 14:00—17:00, ab 18.04.
Ort: FHP, 4/3.14
SWS: 2
Studiengang: BA, MA, BA (alte Studienord.)
Module (BA: 7; alte Studienordnung: 1a
Module (MA): 6
Pflichtveranstaltung: -
Veranstaltungsart: S
Leistungspunkte: 2 CP
Zielgruppe: EMW

Teilnehmerbegrenzung: keine

Beschreibung:

Digitale und mobile Medien verändern die Stadt, die sich mehr denn je zum medialen Informationsraum und vielschichtigen Wahrnehmungsraum wandelt: Großflächige LED-Screens und reaktive Medienfassaden bestimmen zunehmend unser Stadtbild; die Mobilität von Kommunikationsmedien und die Überlagerung des physischen, öffentlichen Raums durch einen immateriellen Datenraum ermöglicht Telekommunikation und Arbeit in der Öffentlichkeit; allgegenwärtige Überwachungssysteme weichen das traditionelle Verständnis von Privatheit auf.

Mit dem vermehrten Einzug dieser Medien in den urbanen Alltag stellen sich Fragen nach der Qualität und dem Verständnis von öffentlichem Raum und seinen kulturellen Ausprägungen. Das Seminar untersucht den öffentlichen Raum als medialen Raum und zeigt wichtige Entwicklungslinien auf. Kommerzielle Nutzungen von Medien werden ebenso untersucht wie Besetzungen von öffentlichem Raum durch mediale Kunst.

Herausforderungen des modernen Fernsehjournalismus

Dozent: Stephan Strothe

Termin: Block, 19.06.-23.06.

Ort: NP Räume variieren

SWS: 2

Studiengang: BA, MA, BA (alte Studienord.), MA (alte Studienord.)

Module (BA: 7; alte Studienordnung: 2b, 2c

Module (MA): 3; alte Studienordnung: 01

Pflichtveranstaltung: -

Veranstaltungsart: Blockseminar

Leistungspunkte: 2 oder 6 CP

Teilnehmerbegrenzung: 40

Beschreibung:

Kompaktkurs, durchgeführt vom N24 Korrespondenten Stephan Strothe, Leiter des Washingtoner Auslandsstudios von N24. Der Kurs behandelt Herausforderungen und Veränderungen des Fernsehjournalismus, vor allem mit Blick auf Nachrichtenstrukturen.

Die Neurosen in den Chefetagen

Dozent: Dr. Hansjörg Pöttrich

Termin: 29.05. bis 02.06.

Ort: Exkursion nach Ihlow

SWS: 2

Studiengang: BA, BA (alte Studienord.)

Module (BA: 7; alte Studienordnung: 4a

Pflichtveranstaltung: -

Veranstaltungsart: Projekt

Leistungspunkte: 2

Zielgruppe: BA und NF

Teilnehmerbegrenzung: 15

Beschreibung:

Wir erleben gerade im Medienbereich einen Zustand wachsenden Druckes und entsprechender Ratlosigkeit, verbunden mit Nervosität und Hektik. Obwohl aus dieser Klemme nur weitsichtiges Management heraus helfen kann, macht sich in den Führungsetagen mehr und mehr der Psychosis-Manager breit. Im Unterschied zum Neurotiker, hat dieser das Bewußtsein für Störungen verloren, die von ihm ausgehen und unter denen er selbst leidet. Das Maß des Realitätsverlustes schreitet bei diesen Managern immer schneller fort; sie richten viel an und wenig aus; sie holen ihre "Stärke" aus ihrer Funktion und nutzen ihre Energie zum Selbstschutz, statt andere zu schützen.

Das Projekt lehnt sich an HESSE/ SCHRADER an und will 2 Hörfunkproduktionen zum Themenfeld realisieren.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Projektes Ihlow statt und ist mit Kosten von ca. 100 Eur./ Teilnehmer für Unterkunft und Verpflegung verbunden.

Voraussetzung ist ferner, daß die Teilnehmer eigene digitale Aufnahme- und Schnitttechnik mitbringen, da der Lehrstuhl noch keine entsprechende Ausstattung hat.

RadioMachen - Die Hörfunksendung als Schnittstelle von Wissenschaft, Kultur

Dozent: Peter Leusch

Termin: 8.5.06 - 12.5.06, 9.15 - 15 Uhr

Ort: tba

SWS: 2

Studiengang: BA, BA (alte Studienord.)

Module (BA: 7, 8; alte Studienordnung: 2b, 4a)

Pflichtveranstaltung: -

Veranstaltungsart: Seminar

Leistungspunkte: 2 (Teilnahme)

Zielgruppe: BA

Teilnehmerbegrenzung: 20

Modul 8:

Advanced Web-Authoring

Dozent: Sole Traverso

Termin: Donnerstags, 9:30-12:30 Uhr

Ort: FHP, Haus 4, R. 2.16

SWS: 4

Studiengang: BA, BA (alte Studienord.)

Module (BA: 8; alte Studienordnung: 4a, 4c)

Pflichtveranstaltung: -

Veranstaltungsart: P (SO 2004), S plus Ü (SO 2002)

Leistungspunkte: 4 oder 8 Punkte

Zielgruppe: B.A. - Priority to 2nd semester students.

Teilnehmerbegrenzung: 16

Beschreibung:

This is the continuation of the course "Introduction to Digital Media" (Web Authoring) and deals with intermediate to advanced web-authoring techniques. Intermediate HTML, basic DHTML, animation, sound and multimedia techniques of the web format will be some of the topics. Further, there will be an introduction to basic databases.

Zusätzliche Informationen:

Pre-requisite: "Introduction to Digital Media" course or a basic knowledge of HTML.

Language: English.

Beginning Interactive Multimedia (Director MX - Lingo)

Dozent: Sole Traverso

Termin: Dienstags, 9:30-12:30 Uhr

Ort: FHP, Haus 4, R. 2.16

SWS: 4

Studiengang: BA, BA (alte Studienord.)

Module (BA: 8; alte Studienordnung: 4a, 4c)

Pflichtveranstaltung: -

Veranstaltungsart: P (SO 2004), S plus Ü (SO 2002)

Leistungspunkte: 4 oder 8 Punkte

Zielgruppe: B.A. - Priority to 2nd semester students.

Teilnehmerbegrenzung: 16

Beschreibung:

This course introduces the concepts, strategies, and techniques of interactive computer media. Students will have significant involvement with multimedia authoring tools for the experimentation with "hypermedia" formats involving video and photographic images stored on CD-ROM, DVD-ROM, sound, and text. Interactive

multimedia production involves different objectives and methods than those common to the usual practices of video, film, and computer graphics. The author designs structured but flexible pathways to access image and sound information, and facilitates free navigation among these elements.

Zusätzliche Informationen:
Pre-requisite: "Introduction to Digital Media" course.
Software: Macromedia Director MX
Language: English.

Basic Video: Light, Sound and Camera (Kurs B)

Dozent: Angela Melitopoulos
Termin: Fr.+ Sa 10:00—17:00, ab 28.04. (Kurs B), 4-wöchig
Ort: FHP, PA 4|2.16
SWS: 4
Studiengang: BA, BA (alte Studienord.)
Module (BA: 8; alte Studienordnung: 4a
Pflichtveranstaltung: -
Veranstaltungsart: S/Ü
Leistungspunkte: 8 CP
Zielgruppe: BA EMW
Teilnehmerbegrenzung: 12
Beschreibung:

This introductory course focuses on digital video production. The digital camera, light, sound recording and editing are explored within a context defined by the history, aesthetics and theory of video and film. Techniques are demonstrated with the reference to the videos screened in class. Requirements include in-class production assignments and video exercises done outside of class. The course is a prerequisite to both multimedia and video and intends to introduce the student to the production of digital video

Zusätzliche Informationen:
Video Kurs B:
28.04., 29.04., 26.05., 27.05., 30.06., 01.07., 21.07., 22.07.

Basic Video: Light, Sound and Camera (Kurs A)

Dozent: Angela Melitopoulos
Termin: Fr.+ Sa 10:00—17:00, ab 21.04.(Kurs A), 4-wöchig
Ort: FHP, PA 4|2.16
SWS: 4
Studiengang: BA, BA (alte Studienord.)
Module (BA: 8; alte Studienordnung: 4a
Pflichtveranstaltung: -
Veranstaltungsart: S/Ü
Leistungspunkte: 8 CP
Zielgruppe: BA EMW
Teilnehmerbegrenzung: 12
Beschreibung:

This introductory course focuses on digital video production. The digital camera, light, sound recording and editing are explored within a context defined by the history, aesthetics and theory of video and film. Techniques are demonstrated with the reference to the videos screened in class. Requirements include in-class production assignments and video exercises done outside of class. The course is a prerequisite to both multimedia and video and intends to introduce the student to the production of digital video

Zusätzliche Informationen:
Video Kurs A:
21.04., 22.04., 19.05., 20.05., 23.06., 24.06., 14.07., 15.07.

RadioMachen - Die Hörfunksendung als Schnittstelle von Wissenschaft, Kultur

Dozent: Peter Leusch
Termin: 8.5.06 - 12.5.06, 9.15 - 15 Uhr
Ort: tba
SWS: 2
Studiengang: BA, BA (alte Studienord.)
Module (BA: 7, 8; alte Studienordnung: 2b, 4a
Pflichtveranstaltung: -
Veranstaltungsart: Seminar
Leistungspunkte: 2 (Teilnahme)
Zielgruppe: BA
Teilnehmerbegrenzung: 20

Modul 9:

Interactive Projects

Dozent: Sole Traverso
Termin: Mittwochs, 9:30-12:30 Uhr
Ort: FHP, Haus 4, R. 2.16
SWS: 4
Studiengang: BA, MA, BA (alte Studienord.), MA (alte Studienord.)
Module (BA: 9; alte Studienordnung: 4a
Module (MA): 9; alte Studienordnung: 11
Pflichtveranstaltung: -
Veranstaltungsart: P (SO 2004), S plus Ü (SO 2002)
Leistungspunkte: 8 Punkte
Zielgruppe: B.A./ M.A. (Priority to 4th semester BA students and masters.)
Teilnehmerbegrenzung: 16

Beschreibung:

In this course, students will develop an interactive application by using either ActionScript (Flash), Lingo (Director), or DHTML. Conceptual and aesthetical frameworks for developing an interactive site will be investigated and executed in the form of a final project.

Zusätzliche Informationen:

Prerequisite: basic knowledge of ActionScript, Lingo, or DHTML.

Auftritt der Medien: Das Marshall McLuhan-Musical - Projekt

Staging media: The Marshall McLuhan-Musical - Projekt
Dozenten: Dr.Peter Bexte, Sole Traverso
Termin: TBA (Blockseminar)
Ort: FHP, Haus 4, R. 2.16
SWS: 4
Studiengang: BA, MA, BA (alte Studienord.), MA (alte Studienord.)
Module (BA: 9; alte Studienordnung: 4a
Module (MA): 7; alte Studienordnung: 11
Pflichtveranstaltung: -
Veranstaltungsart: P (SO 2004), S plus Ü (SO 2002)
Leistungspunkte: 8 Punkte
Zielgruppe: B.A. / M.A.
Teilnehmerbegrenzung: 16

Beschreibung:

This is the continuation of the course "Auftritt der Medien: Das Marshall McLuhan-Musical" by professor Peter Bexte - WS 05/06. In this weekend course, students will concretize the concepts and ideas gathered in Bexte's seminar to realize a project. The visual material collected during the winter semester will be

examined and used to create a three-wall beamer projection. Students will use techniques like image editing, animation, programming with ActionScript and video and sound editing.

Zusätzliche Informationen:

Pre-requisites: "Auftritt der Medien: Das Marshall McLuhan-Musical" (WS 05-06) and „Introduction to Digital Media“ course.

This course will be taught in English.

Tableau und Plateau

Dozent: Ursula Rogg

Termin: 5.5.-7.5., je 10:30 – 16:30 h & Präsentation 16.5. 18h

Ort: FHP, 4/2.16

SWS: 2

Studiengang: BA, MA, BA (alte Studienord.)

Module (BA: 9; alte Studienordnung: 4a

Module (MA): 9

Pflichtveranstaltung: -

Veranstaltungsart: BL/P, praxisorientiert

Leistungspunkte: 4 CP

Zielgruppe: BA + MA EMW

Teilnehmerbegrenzung: 12

Beschreibung:

In dem praxisorientierten Workshop geht es um das Verhältnis von Handlung und Bildfindung in der Fotografie.

Ausgehend von einer fotografischen Vorlage wird in einem performativen Akt eine Handlung initiiert oder ein Impuls gesetzt, der gleichzeitig geplant und zufallsabhängig ist. Zu erarbeiten ist, mit welcher fotografischen Haltung diese Performanz angemessen dokumentiert werden kann und welche Aussage daraus lesbar wird.

In einer etwa halbtägigen Einführung wird zunächst zwischen dem „moment décisive“ (Zitiert nach H. Cartier-Bresson), einer modernistischen Haltung, welche die ästhetische Trennung von Subjekt und Objekt voraussetzt und einer konzeptuellen Konstruktion von Geschehen (etwa am Bsp. von Yves Klein's „Leap into the Void“) unterschieden. Diese Trennung hilft bei der folgenden Kategorisierung und Besprechung historischer und zeitgenössischer fotografischer Positionen, die das Ausgangsmaterial für die künstlerisch-praktische Arbeit darstellen.

Im anschließenden Arbeitsprozess wird in Kleingruppen gearbeitet. Dies kann in einem Probenraum, im Studio oder im öffentlichen Raum geschehen. Die Ergebnisse werden in Form von Einzelbildern, fotografischen Serien oder Sequenzen beim Präsentationstermin gezeigt.

Zusätzliche Informationen:

Vorhandene eigene Kameras aller Art bitte mitbringen!

Kontakt bei Rückfragen: ur@digitalien.org

Phantasmen, Delirien, Dämonen

Phantasmatic, delirious, demonic - Dracula in the media

Dozenten: Dr.Peter Bexte, Sole Traverso

Termin: während der Projektwoche (29.05 - 02.06)

Ort: TBA

SWS: 4

Studiengang: BA, MA, BA (alte Studienord.), MA (alte Studienord.)

Module (BA: 9; alte Studienordnung: 4a

Module (MA): 4; alte Studienordnung: 05

Pflichtveranstaltung: -

Veranstaltungsart: P (SO 2004), S plus Ü (SO 2002)

Leistungspunkte: 8 Punkte

Zielgruppe: B.A. / M.A.

Teilnehmerbegrenzung: 16

Beschreibung:

Optische Medien und Phantasmen gehören zusammen. In seinen Trugbildern spricht das Medium von sich selbst. Nicht von ungefähr trägt der Vorläufer des Horrorfilms den Namen »Phantaskop« (erfunden von Etienne Gaspard Robertson, 1763-1837). Diese Zusammenhänge sollen exemplarisch am Thema 'Dracula' diskutiert und in einer medialen Produktion erprobt werden.

Zusätzliche Informationen:

Lit.: Bram Stoker: Dracula. - Friedrich Kittler: Draculas Vermächtnis. In ders.: Draculas Vermächtnis. Technische Schriften, Leipzig: Reclam 1993, S. 11-57

Voraussichtlich ca. 100 EUR pro Person

Baustein des Intermedialen: Die Photozelle

Photocells - technical devices for intermediality

Dozent: Dr. Peter Bexte

Termin: Di 10:00-12:00

Ort: FHP 4/3.14

SWS: 2

Studiengang: BA, MA

Module (BA): 9

Module (MA): 6

Pflichtveranstaltung: -

Veranstaltungsart: P

Leistungspunkte: 4 oder 8

Zielgruppe: MA

Teilnehmerbegrenzung: 25

Beschreibung:

Die fixe Idee einer Überkreuzung von Auge und Ohr, von Optischem und Akustischem hat in der Photozelle eine erste technische Realisierung gefunden: Licht generiert darin einen Strom, der akustisch ausgegeben werden kann. Erst seitdem Bilder und Töne als Frequenzen begriffen werden, ist dieser Ansatz möglich. Die Kulturgeschichte des Bauteils hat das Vakuum, die Röhre, den Strom und den Frequenzbegriff zur Voraussetzung; sie hat die Lichttonorgel, den Tonfilm, den Bildtelegraph und zahlreiche Kunstprojekte als Ergebnis.

Im Inneren des Kontrollturms

Inside of the conning tower

Dozent: Dr. Peter Bexte

Termin: Do 14:00-17:00

Ort: FHP 5/1.01

SWS: 4

Studiengang: BA, BA (alte Studienord.)

Module (BA): 9; alte Studienordnung: 2b

Pflichtveranstaltung: -

Veranstaltungsart: P

Leistungspunkte: 4 oder 8

Zielgruppe: fortgeschrittene Semester

Teilnehmerbegrenzung: 25

Beschreibung:

Visualisierungstechniken und Kontrolltechniken spielen vielfach zusammen. Der Ort dafür sind Kontrollräume aller Art. Die Entwicklung dieser medialen Umgebung soll untersucht werden: Buckminster Fullers Entwürfe, »War Rooms«, kybernetische Steuerungszentralen (wie der chilenische »opsroom«), Verkehrsleitstellen etc. Dabei werden Visualisierungsstrategien sowie verschiedene Begriffe von »Kontrolle« zu erörtern sein.

Projektwoche »Phantasmen und Dämonen«

project week »Phantasmen und Dämonen«

Dozent: Jan-Henrik Möller

Termin: 29.05. - 02.06.

Ort: Im Landhaus Ihlow

SWS: 2

Studiengang: BA, MA, BA (alte Studienord.), MA (alte Studienord.)

Module (BA: 1, 4, 9; alte Studienordnung: 2a, 4a

Module (MA): 4, 6; alte Studienordnung: 04

Pflichtveranstaltung: -

Veranstaltungsart:

Teilnehmerbegrenzung: 60

Beschreibung:

Nichts spukt leichter im Kopf herum als ein Phantasma. Zu seiner Auslösung bieten sich verschiedene Möglichkeiten an: Filmtheater, Politik, Drogen, Bibliotheken, Liebeswahn, Chefetagen usw. Wie der spiritistische Nebensinn des Wortes >Medium< schon andeutet, sind auch Medien aller Art gern mit im Spiel. Man kennt die klassischen Gestalten aus Filmen, Opern und Romanen oder auch der Malerei – dort erscheinen sie als Wiedergänger, obsessive Kräfte aus dem Reich der Untoten; als Vampire, Hintergrunddämonen usw. Kritische Philosophie hat diesen Spuk vertreiben wollen. Im Unterschied dazu haben Künste und Medien ein sehr besonderes Verhältnis zu den Trugbildern: Sie zeigen und sie brauchen sie zugleich. Oder um es mit Slavoj Žižek zu sagen: »Phantasma 1 und Phantasma 2, symbolische Fiktion und spukhafte Erscheinung, sind Vorder- und Rückseite ein und derselben Medaille.«
Das Thema erlaubt eine Vielzahl von medienwissenschaftlich relevanten Zugängen; es knüpft an die Debatte um Verschwörungstheorien des SoSe 2005 an.

Zusätzliche Informationen:

Kosten: voraussichtlich c.a. 100 EUR pro Pers.

Modul 10:

Einführung in die DVD-Produktion

Dozent: Angela Melitopoulos

Termin: tba, 10-17h

Ort: FHP, tba

SWS: 2

Studiengang: BA, MA, BA (alte Studienord.)

Module (BA: 10; alte Studienordnung: 4a

Module (MA): 9

Pflichtveranstaltung: -

Veranstaltungsart: Block, P

Leistungspunkte: 8 CP

Zielgruppe: BA + MA EMW

Teilnehmerbegrenzung: 12

Informelle Siedlungen versus Gated Communities

Dozent: Orhan Esen

Termin: 14.-16.07., 10-18h

Ort: FHP 4/3.14

SWS: 2

Studiengang: BA, MA, BA (alte Studienord.)

Module (BA: 4, 10; alte Studienordnung: 2a

Module (MA): 9

Pflichtveranstaltung: -

Veranstaltungsart: Blockseminar

Leistungspunkte: 2 CP

Zielgruppe: vorrangig EMW; bei freien Plätzen: auch Studenten anderer Fachbereiche

Teilnehmerbegrenzung: 20

Beschreibung:

Hintergründe zur Entwicklung des öffentlichen Raumes in der Metropole Istanbul:

- a. Der Metropolenraum: geographische, topographische und historische Voraussetzungen
- b. Die osmanische Stadt auf der Halbinsel: 'Mahalle' und 'Küllüye'
- c. Historische Versuche die Halbinsel zu überwinden; Ausbau des Bosphorus als Piazza; Vororte, 'sayfiye'
- d. Die nördliche Gratwanderung des Kapitals im 19. Jhd. Die neue, 'wilde' Stadtopographie: Die räumliche Segregation und Genese des Nordistanbulertums. e. Schrumpfung und Übergang: eine euroäische Konsolidierung der provinzialisierten Stadt
- f. Die frühe informelle Ansiedlungswelle: Genese des Gecekondu und Urbanisierung der Arbeit. Die Geburtswehen einer spontanen Modernisierung von unten
- g. Neoliberalismus, die neue wilde Welle: neue Landnahme, Verslumung, Postgecekondu, Gated Community. Ausverkauf und Neuschaffung öffentlichen raumes, ...
- h. . Revival des Nordistanbulertums, Erfindung des 'varosh' als Ort. Der aktuelle ideologische Krieg um den öffentlichen Raum
- i. Realität Erdbeben: Vehikel zur Neudefinition des öffentlichean Raumes
- j. Zukunftsprognosen: urbane Erneuerung im Zeitalter der Globalsierung des Kapitals

Zusätzliche Informationen:

Orhan Esen ist "Typischer" Istanbuler der zweiten beziehungsweise dritten Generation mit Rhodos- und Kosovo-stämmigen Vorfahren, ohne jeglichen Bezug zu diesen Landschaften. Studierte Sozial- und Wirtschaftsgeschichte an der Bosphorus Universität; pendelt zwischen Istanbul und Berlin. In Istanbul ist er selbstständiger Stadtforscher, Stringer, Autor und Reiseleiter. Er organisiert klassische und politische Bildungsreisen sowie akademische Seminaraufenthalte und interkulturelle Veranstaltungen. Orhan Esen legt Wert darauf, seine Heimatstadt nicht nur anhand ihrer "imperialen" Vergangenheit und Monumente, sondern auch durch ihre Gegenwart und ihre "Alltäglichkeiten" selbst zu erleben, seinen Gästen zu zeigen und erfahrbar zu machen.

Dieses Blockseminar findet in der Nachfolge der Istanbul Exkursion (SoSe 2005) statt. Es sind alle Studierenden der EMW willkommen, auch wenn sie nicht an der Exkursion teilgenommen haben.

Kreatives Schreiben

Dozent: Dr.Katrin von Kap-herr

Termin: Do 10:30—12:00, ab 20.04.

Ort: FHP, 5/1.01

SWS: 2

Studiengang: BA, MA, BA (alte Studienord.)

Module (BA: 10; alte Studienordnung: 0

Module (MA): 9

Pflichtveranstaltung: -

Veranstaltungsart: Seminar

Leistungspunkte: 2/6

Zielgruppe: vorrangig 1. & 3. Semester BA

Teilnehmerbegrenzung: 15

Beschreibung:

Das Seminar vermittelt Grundlagen für literarisches und journalistisches Schreiben, wobei das aktive, kreative Schreiben im Vordergrund steht. Unterschiedliche Schreibformen und Schreibstile werden anhand von vorgegebenen Fremdtexen untersucht und die Merkmale in selbstständig verfasste, fiktive Textsorten übertragen.

Zusätzliche Informationen:

Bedingung für die Seminarteilnahme ist das wöchentliche Verfassen eigener Texte.

Mittwochskino SoSe 2006 - Thema: Phantasmen

Cinema-Course SoSe 2006 - Topic: Phantasm

Dozenten: Prof. Dr.Jan Distelmeyer, Prof. Dr.Christine Hanke

Termin: Mittwoch
Ort: FH, Casino
SWS: 2
Studiengang: BA, MA, BA (alte Studienord.)
Module (BA: 10; alte Studienordnung: 2a
Module (MA): 9
Pflichtveranstaltung: -
Veranstaltungsart: Seminar
Leistungspunkte: 2 (aktive Teilnahme) oder 6 (Hausarbeit)
Teilnehmerbegrenzung: keine

Zusätzliche Informationen:
Online-Einschreibung ist nur notwendig, wenn Scheinerwerb erwünscht.

Grundlagen der Fotografie

Dozent: Torsten Krone
Termin: Block, 06./07.05. 9:00-17:00 Uhr
Ort: UP 1.8.050
SWS: 2
Studiengang: BA, BA (alte Studienord.)
Module (BA: 10; alte Studienordnung: 0
Pflichtveranstaltung: -
Veranstaltungsart: Blockseminar
Leistungspunkte: 2 CP
Zielgruppe: BA
Teilnehmerbegrenzung: 20

Beschreibung:

In dem Kurs sollen die Grundlagen der Fotografie als bilderproduzierendes technisches Medium vermittelt werden. Dabei wird sowohl auf analoge als auch auf digitale Fotografie eingegangen. Zudem wird ein Basis-Überblick über Beleuchtungs- und Aufnahmetechniken, Farbe, Licht, fotografische Gestaltungsmöglichkeiten und digitale Bildbearbeitung gegeben. Der Kurs soll einen grundsätzlichen theoretischen Hintergrund vermitteln und im Wechselspiel die praktische Anwendung erproben.

Ringvorlesung

lecture series
Dozent: Jan-Henrik Möller
Termin: 27.04
Ort: 1.9.212
SWS: 1
Studiengang: BA, MA, BA (alte Studienord.), MA (alte Studienord.)
Module (BA: 10; alte Studienordnung: 2a, 2b, 2c
Module (MA): 9; alte Studienordnung: 11
Pflichtveranstaltung: -
Veranstaltungsart: Vorlesung
Leistungspunkte: 1
Teilnehmerbegrenzung: keine

Beschreibung:

In der Ringvorlesung »Medien« werden - wie jedes Semester - Gäste aus unterschiedlichen disziplinären Perspektiven das Thema Medien beleuchten. Neben Vorträgen sind Performances, Lesungen, Ausstellungen und Präsentationen geplant. Im Sommersemester vermutlich wöchentlich. Bei Einschreibung über das EMWSystem erfolgt die Aufnahme in den Verteiler, über den die aktuellen Informationen verschickt werden.

Modul 11:

15' vs. XEN.ON°

Creating a tv-format

Dozenten: Dr.Peter Bexte, Adrian Thiel

Termin: dienstags, 17-19 Uhr

Ort: FHP 4/2.16

SWS: 2

Studiengang: BA, MA, BA (alte Studienord.), MA (alte Studienord.)

Module (BA: 11; alte Studienordnung: 0, 4a

Module (MA): 9; alte Studienordnung: 11

Pflichtveranstaltung: -

Veranstaltungsart: stud. Projekt

Leistungspunkte: 8

Zielgruppe: s. Beschreibung

Teilnehmerbegrenzung: keine

Beschreibung:

Nach dem bevorstehenden Launch beim studentischen Fernsehkanal XEN.ON°, gilt es das EMW-eigene monothematische Fernsehformat " 15' " (sprich: fifteen minutes) zu etablieren.

Wir werden gemeinsam neue Sendungen mit interessanten, kontroversen Themen produzieren.

Diese Übung richtet sich an motivierte Studenten, die in Eigenregie an einem TV-Magazin mitarbeiten wollen und keine Angst davor haben, ins kalte Wasser geworfen zu werden.

Zusätzliche Informationen:

Bei Fragen mailt mir: Adrian Thiel <adrian.thiel@yahoo.de>

Modul 13:

Examenskolloquium B.A.

Dozenten: Dr.Peter Bexte, Prof. Dr.Heiko Christians

Termin: Di 17:00 - 19:00

Ort: t.b.a. (UP)

SWS: 2

Studiengang: BA

Module (BA: 13

Pflichtveranstaltung: -

Veranstaltungsart: Kolloquium

Leistungspunkte: 2

Zielgruppe: BA

Teilnehmerbegrenzung: keine

Zusätzliche Informationen:

Die erste Sitzung findet am 18.04. statt. Weitere

Sitzungen im 14-tägigen Wechsel ab 25.04.

Fachschaftsrat SoSe 06

Dozent: Fachschaftsrat EMW

Termin: n.V.

Ort: n.V.

SWS: 0

Studiengang: BA, MA

Module (BA: 13

Module (MA): 10

Pflichtveranstaltung: -
Veranstaltungsart: --
Leistungspunkte: --
Zielgruppe: Studenten der EMW
Teilnehmerbegrenzung: keine

Beschreibung:

Dies ist kein Seminar! Die virtuelle Lehre wird für die FSR-interne Kommunikation genutzt. Falls Du Interesse an einer Mitarbeit im FSR hast, wende Dich bitte an Jannes Schwentuchowski.